



DIREKT

12 / 2010

## WIR GRATULIEREN!

Herzlichen Dank allen Teilnehmern unseres Online-Wettbewerbs „Wie lange braucht Herr Heilemann?“. Sämtliche Einsendungen wurden geprüft und ausgewertet. Die drei Gewinner stehen fest und werden noch vor Weihnachten benachrichtigt.

Die Aufgabenstellung war knifflig, aber lösbar: LÄGLER-Mitarbeiter Michael Heilemann verlegte 20 m<sup>2</sup> Mosaik-Parkett Eiche, rustikal. Mit der Premium-Schleif-Technik (PST) erzielte er in kürzester Zeit die optimale Oberfläche. Die Teilnehmer des Online-Wettbewerbs mussten die Arbeitsgänge bestimmen und zeitlich bewerten.

141 Arbeitspläne wurden online eingesandt. In die Verlosung kamen die Teilnehmer, die sich mit Ihren Schätzungen im Arbeitszeitbereich von  $\pm 20\%$  von Herrn Heilemann bewegten.



### Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern:

#### 1. Preis:

1 TRIO + PST-Schulung

Firma Fußboden Sauer GmbH  
aus Weilburg

#### 2. Preis:

1 FLIP + PST-Schulung

Firma Otto Schlegel Raum-  
ausstattung aus Meßkirch

#### 3. Preis:

1 Starterkit Schleifmittel  
+ PST-Schulung

Firma Parkett Perfekt Peter  
Kranicz aus Gütersloh

## MESSEN 2011

Auch 2011 ist LÄGLER wieder auf allen wichtigen Messen der Branche vertreten. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf einem unserer Messestände begrüßen könnten. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, bei uns kostenlose Eintrittskarten (2 Stück pro Betrieb) anzufordern. Telefon: 0049-(0)7135-9890-0

15.-18. Jan. 2011 · Hannover

**DOMOTEX**  
Die Welt der Bodenbeläge

30.05. – 03.06.2011

**LIGNA**  
HANNOVER · GERMANY  
Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft



30. Juni - 02. Juli 2011

**NWFA 2011**  
April 26 - 29

NWFA Annual Flooring  
Convention and Expo,  
San Diego, California

## UND SO ARBEITETE MICHAEL HEILEMANN!

Michael Heilemann verlegte und bearbeitete bei sich zuhause 20 m<sup>2</sup> Mosaikparkett. Vorarbeiten am Estrich waren nicht nötig. Die Grundfertigkeiten für das Verlegen eignete er sich bei der Renovierung der Seminarflächen im LÄGLER-Werk an. Ziel von Michael Heilemann war es, mit möglichst wenig Aufwand hinsichtlich Zeit und körperlicher Belastung und zur Zufriedenheit seiner Frau (Kunde), den optimalen Fußboden zu erreichen. Er nutzte sowohl die Erkenntnisse aus seinem absolvierten PST-Seminar als auch das Know-how seiner Kollegen vom Premium-Schleif-Team.

### PST – Premium-Schleif-Technik

Mit dem PST-Verfahren von LÄGLER können geschliffene Holzfußböden höchster Qualität in kürzester Zeit erzielt werden. PST ermöglicht eine an unterschiedliche Holzarten, Verlegemuster oder auch Oberflächenbehandlungen angepasste Vorgehensweise. Durch den definierten Einsatz von HUMMEL®, TRIO und FLIP in Verbindung mit abgestimmtem LÄGLER-Schleifmittel lässt sich für jede Baustelle ein optimaler Arbeitsplan erstellen. PST ist modular auf-

gebaut, die einzelnen Bausteine sind flexibel ausbaubar. Bei Renovierungen können so zusätzliche Schleifgänge (z. B. Körnung 16, 24, 30 ...) vorangestellt bzw. bei colorierten Böden weitere feine Schleifgänge (z. B. Körnung 120, 150 ...) angefügt werden.

#### Das Ergebnis von PST:

Gleichbleibend hohe Oberflächenqualität mit kalkulierbarem Zeitaufwand.

#### Eckdaten des Objekts von Michael Heilemann

Flächengröße: 20 m<sup>2</sup>  
Raumkontur: rechteckig  
Untergrund: Zementestrich  
Türen im Raum: 3  
Heizkörper im Raum: 1  
  
Parkett: Eiche, Mosaik  
Sortierung: rustikal, 3. Wahl  
Oberflächenbehandlung: geölt



### Seine Vorgehensweise

Nach der Verlegung: Kontrolle der Fläche und Messung der Überstände.

#### Ergebnis:

Überstände von 0,3 bis 0,4 Millimeter

- 1 Absaugen
- 2 **TRIO Körnung 60 ohne Klett-Haftring im Kreuzgang**
- 3 FLIP Körnung 60
- 4 Absaugen
- 5 Kitten
- 6 **TRIO Körnung 60 mit Klett-Haftring**
- 7 Absaugen
- 8 ...
- 9 ...

### Die Auswertung der eingesandten Arbeitspläne zeigte:

#### 90 % der Teilnehmer würden mit der HUMMEL® beginnen

➔ zusätzlicher Aufwand, Zeitverlust, unnötiger Materialverbrauch

#### 30 % der Teilnehmer würden nur einmal oder überhaupt nicht absaugen

➔ erhöhtes Risiko an Schleiffehlern

#### 50 % der Teilnehmer würden ohne FLIP-Eckenvorsatz arbeiten

➔ Zeitverlust

#### 10 % der Teilnehmer würden zu schnell arbeiten bzw. Arbeitsgänge übergehen

➔ Kundenanforderungen werden nicht erfüllt

#### 5 % der Teilnehmer würden kein ÖL auftragen

➔ Kundenvorgabe wird nicht erfüllt

Im Vergleich mit den höchsten angegebenen Gesamtzeiten könnte Michael Heilemann **80 m<sup>2</sup>** schleifen.





## HUMMEL Nr. 8274

1 Stk.	120.40.00.100	Schleifwalze.....
1 Stk.	100.45.00.100	Aggregat, komplett.....
2 Stk.	100.05.00.200	Seitenrad, komplett.....
1 Stk.	100.18.00.300	Hinterrad, komplett.....
1 Stk.	100.01.01.100	Stoßfilz.....
1 Stk.	100.01.02.100	Dichtfilz.....
1 Stk.	000.70.10.067	Keilriemen.....
1 Stk.	000.70.17.092	Keilriemen.....
:	:	:
:	:	:
:	:	:
180 min		Reparatur.....
15 min		Sicherheits- und Leistungsprüfung.....

# 1 Mio m<sup>2</sup>

## Aus dem Leben einer HUMMEL®

**Geboren 1989 in Frauenzimmern, täglich im Gebrauch.**

Die Schleifwalze wurde **2001** ersetzt.

Eine Komplettüberholung wurde am **03.11.2010** in 180 Minuten durchgeführt, während der Besitzer ein PST-Tagesseminar in Frauenzimmern absolvierte.

Im Alter von 65 Jahren wird der Besitzer **2019** in Ruhestand gehen.

Die HUMMEL wird bis dahin weitere 0,5 Mio m<sup>2</sup> geschliffen haben und nach insgesamt **30 Jahren** bei ebay an einen Handwerker verkauft werden.



Bild 1: Was ist falsch an diesem Bild?





Für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns schon jetzt auf eine gute Partnerschaft im neuen Jahr.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und für 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg im Geschäftlichen wie im Privaten.**

**Karleugen Lägler  
mit Familie und Belegschaft**



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder, anstelle von Geschenken, mit einer Spende die wertvolle Arbeit der Grameen Stiftung unterstützen.

Das Ziel der von Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus gegründeten Grameen Bank ist es, durch Vergabe von Mikrokrediten an die Ärmsten der Armen „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben, die Folgen der Armut zu lindern und das Selbstwertgefühl dieser Menschen zu steigern.

Das erfolgreiche Konzept wird mittlerweile in 60 Entwicklungsländern praktiziert. Dadurch konnten sich weltweit 12 Millionen völlig verarmte Menschen eigene Existenzen aufbauen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.grameen.de](http://www.grameen.de)



[www.laegler.com](http://www.laegler.com)

**Wir haben vom  
24.12.2010 – 09.01.2011  
geschlossen**